Fachschule für Technik

Abschluss

Staatlich geprüfte Technikerin bzw. staatlich geprüfter Techniker in der jeweiligen Fachrichtung

Abschlussprüfung

Schriftliche Prüfungsarbeiten I und II und Projektarbeit incl. Kolloquium und ggf. mündliche Prüfung(en)

Förderung

Der Besuch der Fachschule für Technik ist kostenfrei und kann durch folgende Maßnahmen finanziell gefördert werden:

■ Bundesausbildungsförderungsgesetz - BaföG www.bafög.de ■ Aufstiegs – BaföG (ehemals Meister-BaföG) www.aufstiegs-bafoeg.info ■ Stiftung Begabtenförderung berufliche Bildung www.sbb-stipendien.de ■ Förderung durch die Bundesagentur für Arbeit; www.arbeitsagentur.de; z.B. Bildungsgutscheine ■ Deutsche Rentenversicherung; www.deutsche-rentenversicherung.de; Umschulung nach dem 6. Sozialgesetzbuch/ Berufliche Rehabilitation

Ansprechpartner

Andreas Franz
Stellv. Leitung der Abt. Technik
0 27 71 | 80 29 14
a.franz@gs-ldk.de

Anmeldung

- Anmeldeschluss ist der 15. Februar eines jeden Jahres.
- Das Anmeldeformular steht auf der Homepage der Schule zum Download bereit.
- Die vollständigen Bewerbungsunterlagen müssen im Sekretariat der Schule abgegeben werden.
- Spätere Aufnahme ist nach Kapazität möglich.

Gewerbliche Schulen des Lahn-Dill-Kreises
Herwigstraße 32
35683 Dillenburg

Tel.: 0 27 71 | 80 29 - 0
Fax: 0 27 71 | 80 29 - 33

info@gs-ldk.de

www.gs-ldk.de

Stand 01 | 2021

Fachschule für Technik

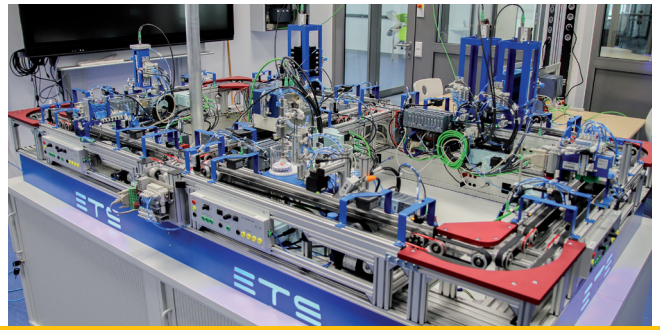
Zielsetzung

Die Fachschule für Technik qualifiziert Fachkräfte für Aufgaben in Technik, Wirtschaft und Verwaltung sowie im Dienstleistungsbereich mit der Möglichkeit in die mittlere Führungsebene der Unternehmen aufzusteigen. Durch die Ausbildung sollen die Studierenden in die Lage versetzt werden, in der Arbeitswelt und in der Gesellschaft technische, wirtschaftliche, soziale und ökologische Verantwortung zu übernehmen. Die umfassende theoretische Weiterbildung baut auf einer fundierten beruflichen Ausbildung auf.

Zugangsvoraussetzungen

- mind. Hauptschulabschluss
- Abschluss einer Berufsausbildung in einem metall- oder elektrotechnischen Beruf und der Abschluss der Berufsschule
- oder eine mind. 5-jährige, einschlägige, berufliche Tätigkeit und Feststellung der fachlichen Eignung

Nach der Facharbeiter- bzw. Gesellenprüfung ist 1 Jahr Berufstätigkeit für die Anmeldung in die Vollzeitform erforderlich. Für die Anmeldung in die Teilzeitform ist keine Berufstätigkeit nötig.



Unterrichtsinhalte /-organisation

Folgende Fachrichtungen bieten wir an:

- Fachrichtung Maschinentechnik im Schwerpunkt Maschinenbau
- Fachrichtung Elektrotechnik im Schwerpunkt Energietechnik und Prozessautomatisierung
- Schwerpunkt Technische Betriebswirtschaft als einjährige Ergänzungsausbildung

Der Besuch der Fachschule für Technik dauert in Vollzeitform 2 Jahre und in Teilzeitform 4 Jahre.

1. Ausbildungsabschnitt: Technische Grundlagenfächer und allgemeinbildende Studieninhalte
2. Ausbildungsabschnitt: Technische Vertiefungsfächer und allgemeinbildende Studieninhalte

Lernfelder in den jeweiligen Schwerpunkten:

siehe Homepage

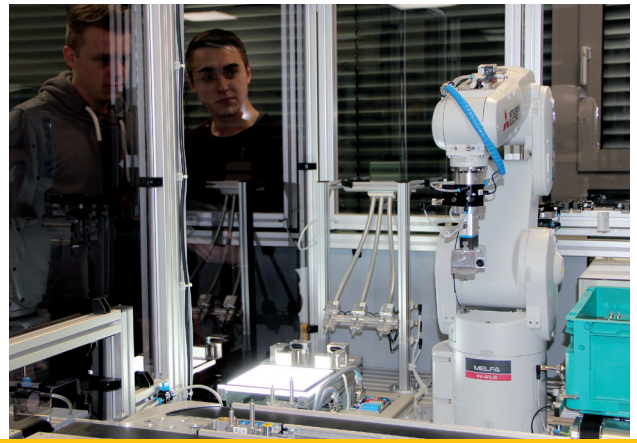
Für die berufliche Bildung werden die fachtheoretischen Grundlagen im gewählten Schwerpunkt geschaffen. Dieses wird unterstützt durch die schulische Ausstattung in den Bereichen CNC- und CAD-Technik, Messtechnik, Werkstoffprüfung, Automatisierungstechnik, Industrie 4.0.

Allgemeinbildende Fächer:

Deutsch, Mathematik, Englisch, Berufs- und Arbeitspädagogik, Politik-Wirtschaft-Recht-Umwelt

Unterrichtszeiten:

Vollzeitform: Montag bis Freitag 8:00-15:00 Uhr
Teilzeitform: Dienstag & Donnerstag 17:00-20:15 Uhr
und Samstag von 8:00-13:00 Uhr

Folgende Zusatzqualifikationen können erworben werden:

Mathematik zum Erreichen der Fachhochschulreife, Ausbildereignung, Zertifikate über Kursbesuche wie z.B. EPLAN, SolidWorks, SPS, Industrie 4.0